

SPD Gemeinderatsfraktion Kirchheim unter Teck

Marc Eisenmann, Tobelstraße 12a, 73230 Kirchheim, Fraktionsvorsitzender

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

73230 Kirchheim unter Teck

Kirchheim, 08. Juli 2022

Ergänzung des Angebots des Kirchheimer Sportpasses um Maßnahmen zur Gewinnung von Mitgliedern und Übungsleiter*innen.

Erweiterung des Angebots auch auf einen möglichen „Kirchheimer Kulturpass“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Bader, sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hat unsere Kirchheimer Vereinswelt nicht nur durch den Ausfall von Übungseinheiten und Veranstaltungen hart getroffen, sondern führte auch zu einer gestiegenen Zahl an Austritten, die für manche Vereine besonders tragische Auswirkungen nach sich ziehen, bei Teamsportarten ist zum Teil die Existenz von ganzen Mannschaften gefährdet.

Dabei sind die Verluste vor allen Dingen auf fehlende Neueintritte zurückzuführen. Laut einer Studie des Deutschen Olympischen Sportbundes ist der Rückgang in den jungen Altersbereichen besonders groß (0-6-Jährige rund 17% und 7-14-jährige rund 5%). Es sei deshalb jetzt eine Herausforderung für die Sportvereine und auch die Verbände, Kinder im Alter von 0-14 Jahren, die in der Corona-Zeit verlorengegangen seien, wieder für die Sportvereine zu begeistern. Gezielte Kampagnen zum Aufholen seien deshalb wichtig – so der DOSB.

Die Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage der Berliner Humboldt-Universität zu „Ehrenamtlichkeit im Sportverein während der Corona-Pandemie“ zeigen zudem, dass die Austritte im Erwachsenenalter besonders jene gesellschaftlichen Gruppen treffen, die bereits vor der Pandemie im Verein unterrepräsentiert waren: Personen mit Migrationshintergrund, bildungsfernere Gruppen, Frauen sowie Personen, die auf weniger soziale Unterstützung in ihrem Umfeld zurückgreifen können – so die Studie.

Bereits im Zwischenbericht des WLSB vom 13.11.2020 der Studie zu den „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Vereine“ kann man diese Entwicklung, dass die Corona-Pandemie auf die Mitgliederentwicklung starke negative Auswirkungen hat, bestätigt sehen:

	Gar nicht	Kaum	Etwas	Stark	Sehr stark	Mittelwert
	1	2	3	4	5	
Mannschaftssportarten (N=796)	3,0%	5,2%	19,8%	40,2%	31,8%	3,93
Individualsportarten (N=660)	6,7%	14,8%	32,1%	31,5%	14,8%	3,33
Sportartübergreifende Kursangebote (N=505)	7,1%	5,7%	25,1%	37,0%	25,0%	3,67
Gesundheitssport (N=406)	8,4%	8,1%	24,1%	35,7%	23,6%	3,58
Schwerpunkt Risikogruppen (N=416)	7,2%	4,6%	15,6%	28,8%	43,8%	3,97
Schwerpunkt Kinder (N=758)	5,1%	7,0%	20,7%	34,6%	32,6%	3,82

Auch in Kirchheim kann man an den Mitgliederzahlen der Vereine im Stadtverband für Leibesübungen erkennen, dass in der Coronazeit die Anzahl der Mitglieder um über 500 Sportlerinnen und Sportler zurückging, was einem prozentualen Wert von ca. 5% entspricht:

Jahr	Anzahl Mitglieder im SfL
2020	11.019
2021	10.488
2022	10.602



Man sieht an der Mitgliederentwicklung auch, dass sich die Zahlen langsam wieder erholen – dies ist jedoch vor allem auf den Kinderbereich zurückzuführen. Im Jugend- und Erwachsenenalter kamen die Mitglieder sehr selten zurück, weshalb sich unsere folgenden Anträge auf die Mitgliedergruppe im Jugend- und Erwachsenenbereich beziehen. Ebenso berücksichtigen unsere Anträge ausschließlich Neueintritte von Menschen, die bis dato in keinem Sport- bzw. Musik-/Gesangsverein Mitglied sind.

Ein ebenso großes Problem stellt die Rück- und Neu-Gewinnung von ehrenamtlich engagierten Übungsleiter*innen dar, die in der Corona-Pandemie ihrer Tätigkeit nicht mehr nachkommen konnten und nun nach der Pandemie oftmals den Weg zurück ins Ehrenamt nicht mehr antreten.

Es gibt bereits einige Leuchtturmprojekte, um die vom DOSB formulierten gezielten „Kampagnen zum Aufholen“ von Neueintritten zu unterstützen. So hat die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem dortigen Stadtverband für Sport einen „Heilbronner Sportpass 2022“ ins Leben gerufen, der sowohl das unverbindliche Testen von Vereinsangeboten beinhaltet wie auch eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Mitgliedsbeitrag für Neu-Mitglieder bietet – wir verweisen auf die Anlage „Heilbronner Sportpass 2022“.

Da es einen Kirchheimer Sportpass bereits gibt, beantragen wir die Ergänzung des Angebots des Kirchheimer Sportpasses in Kooperation mit dem Stadtverband für Leibesübungen um jene Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung für Jugendliche und Erwachsene ab dem Alter von 12 Jahren. Der SfL ist über diesen Antrag informiert und unterstützt die Kirchheim-spezifische Ausgestaltung eines neuen Sportpass-Angebots, auch mit dem zusätzlichen Element der Gewinnung von Übungsleiter*innen.

Zur Teil-Finanzierung der Mitgliedergewinnung schlagen wir vor, die finanziellen Mittel des Sport-Sonderfördertopfs für die Jahre 2022 und 2023 hier mit einzubeziehen.

Da die beschriebene Problematik nicht nur Sportvereine, sondern auch Kulturvereine betrifft, wollen wir die angedachte Idee eines Sportpasses in gleicher Weise auch auf die Kulturvereine der Stadt ausdehnen.

Antrag 1: Die Stadt Kirchheim unter Teck soll in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband für Leibesübungen Kirchheim die Initiative „Kirchheimer Sportpass 2022/23“ entwickeln mit dem Ziel, das Testen von mehreren Sportangeboten niederschwellig zu ermöglichen, und sich bei erfolgter Neu-Mitgliedschaft im Jahr 2023 eine Summe des Mitgliedsbeitrags der Mitglieder zu übernehmen und den Vereinen zu erstatten. Die „Schnupper-Trainingsangebote“ sollen dabei im Zeitraum von November 2022 bis einschließlich März 2023 möglich sein, so dass eine Beteiligung an den Mitgliedsbeiträgen ebenfalls für Neu-Mitglieder bis zum 31.03.2023 erfolgt. Die maximale Höhe des Zuschusses muss noch gemeinsam festgelegt werden. Als Größenordnung schlagen wir 50,-€ bis 75,- € vor.

Antrag 2: Die Stadt Kirchheim unter Teck soll in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband für Leibesübungen Kirchheim ein Programm entwickeln mit dem Ziel, dass neue Übungsleiter*innen für den Sportbetrieb gewonnen werden. Dabei soll die Stadt für Neu-Übungsleiter*innen mit entsprechender nachgewiesener neu erworbener Übungsleiter-Lizenz in den Jahren 2022 und 2023 einen Zuschuss zur Übungsleiterpauschale gewähren, dessen Höhe noch gemeinsam festgelegt werden muss. Als Größenordnung schlagen wir 100,- € vor.

Antrag 3: Analog zu Antrag 1 soll die Stadt Kirchheim unter Teck auch ein Angebot zur Mitgliedergewinnung für die Kirchheimer Musik- und Gesangsvereine entwickeln.

Antrag 4: Analog zu Antrag 2 soll die Stadt Kirchheim unter Teck auch ein Angebot zur Gewinnung von Chor- bzw. Musikgruppenleiter*innen entwickeln.

In der Hoffnung, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, die Auswirkungen bzw. Einschnitte der Corona-Pandemie bei unseren Kirchheimer Sport- und Kulturvereinen zu lindern, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen,

Marc Eisenmann

- für die SPD-Fraktion -